

Liebe KOBARI Mitglieder, liebe Gäste

Siebenunddreissigste KOBARI GV. Es kommt mir vor, als wäre ich gerade erst vor euch gestanden, um meinen Jahresbericht vorzulesen. Die Zeit vergeht wie im Fluge und wir haben ein weiteres ereignisreiches KOBARI Jahr hinter uns.

Jahresbericht schreiben ist nicht gerade einer meiner Lieblingsaufgaben als Präsidentin. Doch je länger ich mir Gedanken mache über den Bericht umso besser gefällt mir die Aufgabe. Eigentlich ist es sehr schön sich nochmals an die Ereignisse vom letzten Jahr zu erinnern.

Fangen wir mit einem der Höhenpunkte an. Dies zwar nicht auf sportlicher Ebene, dafür für die Lachmuskeln das reinste Vergnügen. Und zwar mit unserer 6. Vereinsreise die im April nach Barcelona führte. Schon bevor es richtig los ging, am Bahnhof in Biel, hatten wir einiges zu lachen. Obwohl es nicht alle lustigen fanden, da sie mit Schrecken festgestellt hatten, dass sie ihr Natel zu Hause liegen gelassen hatten. Dies konnte aber noch rechtzeitig organisiert werden und so konnten wir entspannt die Zugreise inkl. Morgenessen in der 1. Klasse nach Zürich in Angriff nehmen.

In Barcelona angekommen, mussten wir uns zuerst zurechtfinden. U-Bahn fahren muss gelernt sein und dies nicht nur am ersten Tag. In den 5 Tagen in Barcelona wurden uns von Dora und Marianne viele Eindrücke gezeigt. Dazu gehörten: Sagrade Familia, Park Güell, Montjuic, Montserrat und noch vieles mehr. Es war uns nie langweilig und auch kulinarisch wurden wir sehr verwöhnt. Mit ihren guten spanischen Kenntnissen führten uns Marianne und Dora durch Barcelona.

Ich könnte an dieser Stelle noch sehr viele Details erzählen. Es gibt dazu aber tolle Berichte, die sehr lesenswert sind, zusammengefasst in einem Fotobuch und einer DVD mit allen festgehaltenen Eindrücken zum Anschauen. Vielen Dank allen für ihre Arbeit.

An Dora und Marianne, die die ganze Reise geplant und organisiert hatten, ein riesiges Dankeschön. Wir werden eine schöne bleibende Erinnerung haben an Barcelona.

Hier müsste der Bericht über Barcelona eigentlich enden. Damit wir Chicas aber nochmals zusammen in Erinnerungen schwelgen konnten, luden uns Marianne und Dora zu einem Rückblick ein. Im November trafen wir uns bei Marianne zu einem Tapasabend. Jeder brachte etwas mit und es gab ein herrliches Abendessen und natürlich auch wieder viel zu lachen.

Hasta la vista Barcelona moinmoin Hamburg, wir kommen

Themawechsel und zu den restlichen Anlässen und Sitzungen:

Die laufenden Geschäfte wurden an vier Vorstandssitzungen behandelt. Damit das Vergnügen nicht auf der Strecke blieb, wurden wir an zwei Sitzungen vorab mit je einem Nachtessen von Claudia und mir verwöhnt. Dies fand ich einen sehr gemütlichen Einstieg in die Sitzungen und hoffe wir können dies beibehalten.

Weiter gab es diverse Sitzungen, wie eine Revisorinnen-Sitzung, mehrere Sitzungen betreffend der Übergabe Kasse von Annette an Sabine, zwei OK Korbball-Runden Sitzungen und noch eine Spielerinnen-Sitzung. Zudem waren Sabine und ich noch bei der Raiffeisenbank, mehr aber dazu im Diversen.

Die 5. Korbball Nationalligarunde wurde erfolgreich durchgeführt. Da wir in diesem Jahr noch zusätzlich eine Liga Runde durchführen, hatten wir bereits eine OK-Sitzung, um uns auch auf diese bestens vorzubereiten. Die Liga Runde wird im kleineren Rahmen stattfinden, aber es sollte auch hier an nichts fehlen.

Die Anlässe fanden wie im Jahresplan festgelegt statt. Es waren dies:

Abgabe der Fleissauszeichnungen an die Jugend, ein Vorbereitungs-Nachmittag plus die Durchführung der 5. Nationalliga-Runde A + B Damen, der sechzehnte Ehrenmitglieder-Höck im Restaurant Jura und die Rangverkündigung Vereinswettkampf Jugend mit anschliessendem reichhaltigen Weihnachts-Apéro. Der Vereinswettkampf der Aktiven wurde auf Wunsch der Mehrheit nicht mehr durchgeführt.

An der GV des TV Brügg nahmen wir teil. Sabine hat es so gut gefallen, dass Sie sich schon für das kommende Jahr zur Teilnahme angemeldet hat. Weiter an der Präsidenten- und Leiterinnenkonferenz des TBS und an einer Info-Sitzung mit den TBS Frauen, betreffend OK Jugend-MS, sowie an der kant. Korbball-Hauptversammlung der KBKK. Im Dezember nahmen wir auch wieder an der Delegiertenversammlung des TBS in Worben teil.

Genug von Versammlungen und Sitzungen.

Heidi und Bruno Jüstrich haben die KOBARIS zu einem gemütlichen Grillabend bei ihnen in Jens eingeladen. Dies haben sich die KOBARIS nicht nehmen lassen und sind zahlreich erschienen. Vielen Dank für den Abend. Ich glaube, wir müssen in Zukunft am Donnerstagabend auch den Grill einfeuern, damit wir ein gut besuchtes Training haben.....grins.

Just married:

Und es geht noch weiter mit Heidi und Bruno. Sie haben sich am 23.06. das JA-Wort gegeben. Ein paar KOBARIS standen nach der kirchlichen Trauung Spalier. Für einmal waren wir nicht die lautesten. Der Bike-Verein übertönte uns mit ihren Maschinen. Anschliessend waren wir zum Aperó eingeladen. Auch hier ein Merci.

Weiter heirateten Mike und ich am 18.10.18 und die KOBARI überraschte uns nach dem Standesamt mit Spalierstehen und Blumen. Herzlichen Dank an Euch.

Wir freuen uns auf weitere Hochzeiten.....

Kommen wir langsam zum Ende.

Ich danke euch allen für den geleisteten Einsatz über das ganze Jahr. Ich hoffe, dass wir auch dieses Jahr viele schöne, lustige und ruhmreiche Momente zusammen erleben dürfen und dass ich auch an der nächsten GV vieles zu berichten habe.

Ich wünsche allen viel Erfolg, Freude am Sport und ein erfolgreiches Jahr bei guter Gesundheit.

Eure Präsidentin

Katja Scheurer

Verteiler:

- Katja Scheurer, Präsidentin. Susanne Walthert, TK Leiterin. Marina Gafner, Protokoll.
- Céline Wettach, Aktuarin.